

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stolk
am Montag, dem 11. März 2013 um 20:00 Uhr,
in der Gastwirtschaft „Zum Goldenen Stern“

Anwesend sind:

Bürgermeister
die Gemeindevertreter/innen

Heiner Paulsen
Kai Börensen
Christian Jürgensen
Herwig Jürgensen
Friedrich Karde
Peter Koll
Hartmut Kühl
Dietmar Ristow
Hans-Werner Staritz
Elfriede Wegner

entschuldigt fehlt

Karin Fuhrmann

weiterhin anwesend:
vom Amt Südangeln

Lydia Eberhardt, Protokollführerin

Beginn der Sitzung:
Ende der Sitzung:

20:00 Uhr
22:30 Uhr

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. a) Vorstellung der erforderlichen Arbeiten Kanalsanierung
b) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung
4. Beratung und Beschlussfassung über
a) die Jahresrechnung 2012
b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013/2014 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)
6. Beratung und Beschlussfassung über eine eventuelle Kündigung des Büchereivertrages
7. Beratung und Beschlussfassung über die neue Gebührenkalkulation Frischwasser
8. Verschiedenes
9. Personalangelegenheiten

*Zu TOP 9 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit
von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen!*

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Claudia Christophersen und Frau Hand tragen den Wunsch vor, dass die Gemeinde weiterhin finanzielle Unterstützung für den Einsatz des Bücherbusses in Stolk leisten möge. Die Nutzung des Angebotes kommt insbesondere Kindern und Senioren zu Gute. Der Bürgermeister dankt den Frauen für ihre Ausführungen und sichert zu, dass die vorgebrachten Hinweise in die Entscheidung der Gemeindevertretung unter TOP 6 dieser Sitzung berücksichtigt werden. Christian Jürgensen gibt zu bedenken, dass der Fortbestand der Bücherbuspräsenz mit nicht unerheblichen Kosten für die Gemeinde verbunden ist.

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Paulsen berichtet:

- Der Winter 2012/2013 hat bislang keine nennenswerten witterungsbedingten Kosten für die Gemeinde verursacht.
- Die Gemeinde ist sehr erfreut, dass diverse Knickpflgearbeiten von einigen Landwirten vorgenommen wurden.
- Die Unterhaltungskosten für gemeindliche Straßen und Wege stellen die Gemeinde weiterhin vor große finanzielle Herausforderungen.
- Ein ausdrücklicher Dank geht an Frau Elfriede Wegner und alle weiteren Beteiligten für die Arbeit zur Erstellung der Dorfchronik. Der Verkauf ist zufriedenstellend angelaufen. Ein Restbestand von 150 Exemplaren steht noch zur Veräußerung zur Verfügung.
- Zum Thema Breitbandversorgung im ländlichen Raum verliest Bürgermeister Paulsen ein gemeinsames Schreiben des SHGT und des Kreises Schleswig-Flensburg, in dem die Errichtung eines Gesamt-Projektes vorgestellt wird. Die Gemeindevertretung signalisiert Interesse an einer Beteiligung. Das Thema wird in der nächsten Amtsausschusssitzung des Amtes Südangeln am 21.03.2013 behandelt.

Kai Börensen, Bau- und Wegeausschuss, berichtet:

- Zur geplanten B-Plan-2 Änderung liegt jetzt die Karte vor; diese wird präsentiert. Zum weiteren Vorgehen ist in Kürze ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich; Herr Hosse, IGN, wird der Gemeindevertretung die Einzelheiten in der nächsten GV-Sitzung erläutern.
- Die Tannen auf einigen Grundstücken im B-Plan 2 wurden entfernt.
- Diverse Arbeiten an den Straßengräben werden vorgenommen. Leider nutzen einige Bürger die Gräben zur Entsorgung ihrer Grüngutabfälle. Die Gemeinde bedauert dieses Verhalten, zumal durch die Entfernung und Entsorgung dieser Ablagerungen ein hoher Finanzaufwand entsteht, der den gemeindlichen Haushalt unnötig belastet.
- Der Ausbau des Röhmkler Weges zwischen Idstedt und Stolk steht bevor.

Peter Koll berichtet:

-Am 27.02.2013 fand eine Sitzung des Umweltausschusses statt. Themen waren die Grüngutannahme, Einfriedung des Teiches, gemeindliche Knickpflege, das Regenrückhaltebecken am Eichenhof, der Feuerlöschteich sowie die Bushaltestelle an der Alten Schule.

Dietmar Ristow, Kulturausschuss, berichtet:

- Neuer Vorsitzender des Sportschützenvereines ist Herr Mordhorst aus Stolk, Schmöhl.
- Es lag die Anfrage eines Dentallabors zur Nutzung des Paleg für eine Verkaufsveranstaltung vor; die Veranstaltung findet dort jedoch nicht statt.
- Das alljährliche Drachenfest wird in diesem Jahr voraussichtlich nicht von dem bisherigen Veranstalter durchgeführt. Alternativ bietet der Schützenverein die Ausrichtung an.

Hans-Werner Staritz berichtet:

- die Satzung der Idstedt-Stiftung wurde geändert; die Stiftung hat ein neues Logo; die Internetpräsenz erfolgt über den Kreis Schleswig-Flensburg.

Elfriede Wegner berichtet:

- In der Auenwaldschule in Böklund fand eine Begehung statt. Dabei wurde ein sehr hoher Reparatur- und Sanierungsbedarf festgestellt. Ein Dringlichkeitsplan wird erarbeitet und in der nächsten Schulverbandssitzung vorgestellt und beraten.

**TOP 3 a) Vorstellung der erforderlichen Arbeiten Kanalsanierung
 b) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur
 Kanalsanierung**

Friedrich Karde berichtet zu diesem Punkt aus der FA-Sitzung vom 19.02.2013.

a) Vorstellung der erforderlichen Arbeiten Kanalsanierung

Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen (SüVO) sind die Gemeinden als Träger der Abwasserbeseitigung verpflichtet, ein digitales Kanalkataster aufzustellen und die Dichtheitsuntersuchung des Schmutzwasserkanalnetzes bis zum 23.02.2012 durchzuführen. Für die Gemeinde Stolk bestand bereits ein digitales Kanalkataster. Die Dichtheitsuntersuchung wurde im September 2012 durchgeführt. Nach Abschluss der Dichtheitsuntersuchung wurden die Ergebnisse durch die Ingenieurgesellschaft Nord (IGN) ausgewertet. Laut vorliegender Kostenschätzung betragen die Kosten für die erforderlichen Reparaturarbeiten brutto ca. 15.000,00 €.

Da es sich bei den erforderlichen Arbeiten um Unterhaltungsmaßnahmen handelt, können die Kosten nicht aus der Abschreibungsrücklage gezahlt werden. Die Kosten fließen in vollem Umfang in den Gebührenhaushalt ein und müssen somit über die Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung finanziert werden. In der Gebührenaussgleichsrücklage befinden sich derzeit 76.237,08 €. Somit können die Kosten für die Reparaturarbeiten über eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage abgedeckt werden.

Von Seiten der IGN wird vorgeschlagen, die Arbeiten gemeinsam mit ebenfalls betroffenen Gemeinden aus dem Amtsbereich auszuschreiben, da so die Kosten z.B. für die Baustelleneinrichtung reduziert werden können.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt, die Ingenieurgesellschaft Nord, Schleswig mit der gemeinsamen Ausschreibung (zusammen mit ebenfalls betroffenen Gemeinden im Amtsbereich) der erforderlichen Kanalsanierungsarbeiten zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben, soweit die Auftragssumme im Rahmen der Kostenschätzung von rund 15.000 € liegt.

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über
a) die Jahresrechnung 2012
b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Friedrich Karde berichtet zu diesem Punkt aus der FA-Sitzung vom 19.02.2013.

a) Jahresrechnung 2012:

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 wird erläutert. Da der Haushalt für 2012 bereits Ende 2010 aufgestellt wurde (Doppelhaushalt 2011 + 2012) gibt es doch diverse Abweichungen von den Haushaltsansätzen. Erfreulicherweise konnte aber das geplante strukturelle Defizit von 49.900,00 € (Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden) auf 17.841,27 € reduziert werden. Es sind zwar verschiedene Mindereinnahmen und Mehrausgaben vorhanden, aber die Mehreinnahmen (hier besonders bei der Gewerbe- und der Einkommensteuer) und die Einsparungen (Schulverbandsumlage bzw. Schulkostenbeiträge) überwiegen. Zusätzlich mit abgedeckt ist der Unterschuss von ca. 7.000 € (bis Ende 2012) aus den Verkaufserlösen der Dorfchronik.

Dank der geringeren Zuführung zum Verwaltungshaushalt und eines außerplanmäßigen Grundstücksverkaufserlöses beträgt der Sollüberschuss 59.414,23 €. Dieser Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Damit beträgt die allgemeine Rücklage 289.560,85 €. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2012 = 117.375,52 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

b) In 2012 entstandene über- und außerplanmäßige Ausgaben:

Lt. § 4 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, 8.000,00 €. Die darüber hinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Folgende über- und außerplanmäßige Haushaltsüberschreitungen bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

- 3400.5900 Dorfchronik	22.161,71 €
- 4640.7002 Kostenausgleich Kindertagesstätten	17.818,27 €
- 9000.8320 Kreisumlage	16.600,68 €
- 7020.9350 Dichtheitsuntersuchung Kanalnetz	12.971,68 €

Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk genehmigt die in 2012 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013/2014
(Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)**

Herr Karde erläutert den Entwurf des Haushaltes 2013/2014. Der Verwaltungshaushalt beider Haushaltsjahre schließt jeweils mit einem strukturellen Defizit von 58.200,00 € bzw. 32.800,00 €, obwohl die Einnahmen (Anteil an der Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen) für die Gemeinde Stolk sehr positiv ausgefallen sind. Die Ausgaben steigen besonders für den Bereich Schulen und Kindertagesstätten. Die allgemeine Rücklage wird durch den erforderlichen Ausgleich des Verwaltungshaushaltes kontinuierlich verzehrt. In absehbarer Zeit sind Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erforderlich.

Folgende Investitionen sind im Haushaltsjahr 2013 vorgesehen:

- Anschaffung digitaler Funkgeräte 6.500,00 € (2.600,00 € Zuschuss)
- Anschaffung bewegl. Vermögens f. d. Feuerwehr 1.000,00 €
- Ausbau Röhmkler Weg/ Stolk-Idstedt 40.600,00 €

Im Haushaltsjahr 2014 und auch in den Finanzplanjahren bis 2016 sind folgende Investitionen eingeplant:

- Anschaffung bewegl. Vermögens f. d. Feuerwehr 1.000,00 €

Die Finanzierung der genannten Investitionen ist durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage vorgesehen. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt voraussichtlich Ende 2013 ca. 185.600 € (inkl. Sollüberschuss 2012).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen (incl. Investitionsprogramm bis 2016) für das Haushaltsjahr 2013/2014.

Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

	2013	2014
a) der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf	992.100,00 €	992.900,00 €
b) der Gesamtbetrag - der Kredite auf - der Verpflichtungsermächtigungen auf - der Kassenkredite auf	201.100,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	115.300,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €
c) die Hebesätze - Grundsteuer A - Grundsteuer B - Gewerbesteuer	300% 300% 350%	300% 300% 350%
d) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.		

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über eine eventuelle Kündigung des Büchereivertrages

Unter Hinweis auf die Ausführungen der Bürgerinnen in der Einwohnerfragestunde (TOP 1 dieser Sitzung) bittet Bürgermeister Paulsen die Gemeindevertreter um ein Meinungsbild zum Thema „Erhalt der Bücherbuspräsenz in Stolk“. Insbesondere ist die damit verbundene stetig steigende finanzielle Belastung der Gemeinde zu betrachten. Eine rege Diskussion schließt sich an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Fortbestand des bestehenden Vertrages zum Einsatz der Fahrbücherei in der Gemeinde Stolk für ein weiteres Jahr.

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die neue Gebührenkalkulation Frischwasser

Die Verwaltung hat die Gebührenkalkulation für Frischwasser aktualisiert. Danach entsteht bei unveränderter Gebühr jährlich ein hoher Unterschuss. Die zurzeit noch bestehende Gebührenausgleichsrücklage wird im nächsten Jahr aufgebraucht sein.

Die Verwaltung schlägt vor, für jeden Haushalt eine Grundgebühr von 107,00 € ab 01.01.2014 zu erheben. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass eine Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte bei der Gebührengestaltung in Form von sogenannten „Sozialstaffeln“ (z.B. 1-Personen-Haushalte) nicht zulässig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt, die Grundgebühr für die Frischwasserversorgung zum 01.01.2014 zu ändern. **§ 11** (Gebührenmaßstab) **Abs. 1** der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser der Gemeinde Stolk erhält ab 01.01.2014 folgende Fassung:

Die Grundgebühr beträgt ab 01.01.2014

- a) für jeden Haushalt jährlich 107,00 €
- b) für wasserintensive Betriebe gemäß Absatz 5 zusätzlich jährlich 107,00 €

Abstimmung:

9	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 8 Verschiedenes

- Herr Staritz weist darauf hin, dass das Gebäude „Eichenhof“ im rückwärtigen Bereich offen und somit frei zugänglich ist. Die Bauauffälligkeit des Hauses stellt eine Gefahr für unbefugte Nutzer dar. Die Verwaltung wird gebeten, die Bauaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg zu informieren.

- Die Eiche vor dem Eichenhof steht wegen der Beschaffenheit, Größe und Ortbildprägung unter Naturschutz. Der Erhalt des Baumes ist unbedingt sicherzustellen. Neben dem Baum befindet sich ein Gedenkstein. Die Gemeinde ist bereit, die Unterhaltung des Baumes und des Gedenksteines zu übernehmen. Die Verwaltung wird gebeten, zunächst die Eigentumsverhältnisse des Standortes der Eiche zu klären. Sofern es sich um Privatbesitz handelt, möchte die Gemeinde mit dem Eigentümer in Verbindung treten, um das weitere Vorgehen abzusprechen. Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Schreiben vorzubereiten.

-Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Stolk Mitglied in der Vereinigung „Grünes Binnenland“. In Stolk wird seit geraumer Zeit keine Fremdenverkehrsbewegung mehr verzeichnet. Die Gemeinde entrichtet jährlich einen Mitgliedsbeitrag. Da der Nutzen für den Erhalt der Mitgliedschaft nicht mehr gesehen wird, besteht Übereinstimmung, diese zu kündigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt, die Mitgliedschaft der Gemeinde Stolk in der Vereinigung „Grünes Binnenland“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zur Beratung und Beschlussfassung des folgenden Tagesordnungspunktes:

- TOP 9 Personalangelegenheiten

wird um 22:15 Uhr einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit auszuschließen. Die Gäste verlassen den Raum.

Um 22:30 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:30 Uhr.

gez. Heinzer Paulsen
Bürgermeister

gez. Lydia Eberhardt
Protokollführerin